

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.10.2009  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 22:00 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 1b Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Werner Simowitsch DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Gerhard Pfützner B'90  
Charlotte Ortmann Bündnis 90  
Bernd Grunwald CDU  
Marco Krüger CDU bis 20.30 Uhr  
Rainer Müller CDU  
Thomas Asendorf FDP  
Manfred Betke Sachkundiger Einwohner RB  
Sabine Herbert SPD  
Reingard Kraeft SPD

##### **Verwaltung**

Stephanie Hameister Ortsamt Stadtmitte  
Reno Rudek Tief- und Hafenbauamt

##### **Gäste**

Frau Gaida Caritas Rostock  
Frau Harder AIDS Centrum  
Frau Kellner Lichtspieltheater Wundervoll  
li.wu.

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Andrea Klünder DIE LINKE. entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2009
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Vorstellung des Pflege- Familien- Zentrums der Caritas Rostock e.V.
- 7 Vorstellung des AIDS Centrums Rostock e.V.
- 8 Bericht zu Problemen des Lichtspieltheaters Wundervoll " li.wu"
- 9 Konzept für Reisebusse im Städtereiseverkehr in der Hansestadt Rostock
- 10 Bauanträge
- 10.1 Seemannsklub, Wollenweberstraße 64, beabsichtigte Nutzung:  
Wohnhaus mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss
- 10.2 Nutzungsänderung Verkaufsräume in ein Bistro, Goethestraße 1
- 10.3 Nutzungsänderung von Räumen: bisherige Nutzung Büros, neue Nutzung Kindertageshort, Goethestraße 1
- 11 1. Nachtragssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2009/BV/0604
- 12 Antrag zum Lärmschutz im JAZ
- 13 Sondernutzungen
- 14 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 15 Informationen des Ortsamtes
- 16 Verschiedenes

**Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung</b>
------------------------------------

Herr Simowitsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

## **TOP 2      Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 10 von 11 Mitgliedern anwesend sind.

## **TOP 3      Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Simowitsch beantragt, den Punkt 10.1 von der Tagesordnung zu streichen. Nach Auskunft des zuständigen Amtes kann dieser TOP erst im Monat November/Dezember 2009 behandelt werden.

**Der Ortsbeirat stimmt der veränderten Tagesordnung einstimmig zu.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	
Enthaltungen	

## **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2009**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen und Ergänzungen genehmigt.

## **TOP 5      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Herbert beanstandet die Aufstellung eines Trafohäuschens am Mühlendamm vor der Stadtmauer. Am ausgewählten Standort fügt sich das Haus nicht in das historische Stadtbild ein. Herr Simowitsch informiert, dass das Trafohäuschen bemalt werden soll, um es der Umgebung anzupassen.

### **Festlegung:**

**Der Ortsbeirat wird hierzu ein Schreiben an den zuständigen Senator richten, in dem er sich über die Nichteinbeziehung des OBR beschwert. Der Ortsbeirat erwartet eine entsprechende Stellungnahme.**

Frau Herbert fordert eine Überprüfung der Schulwegsicherung in der Lindenstr./Jenaplanhschule. Herr Plant (Schulleiter) informiert, dass sie bereits seit dem Sommer 2009 an diesem Problem, verkehrsberuhigte Zone für dieses Gebiet, arbeiten.

Nun bitten die Schulleitung und die Elternvertretung um Unterstützung vom Ortsbeirat.

Sie fordern:

1. Einrichtung eines Fußgängerüberweges am Beginn der Lindenstraße über die Lindenstraße

2. zeitlich befristetes Tempolimit auf 30 km/h von 6.00 bis 18.00 Uhr in der R.- Wagner- Str. aus Richtung Hauptbahnhof ab der Kreuzung zur Straße Am Güterbahnhof
3. Versetzen des Hinweisschildes Schulweg in einen "wahrnehmbaren" Bereich (z.B. 20 m vor der Kreuzung zur Lindenstraße)
4. Weiterführung der R.- Wagner- Straße aus Richtung Hauptbahnhof ab Straße Am Güterbahnhof als einspurige Straße

**Festlegung:**

**Weiterleitung an die zuständigen Fachämter (Stadtamt und Schulamt) durch das Ortsamt.**

<b>TOP 6      Vorstellung des Pflege- Familien- Zentrums der Caritas Rostock e.V.</b>
---------------------------------------------------------------------------------------

Frau Gaida stellt ihren Verein vor:

Dieser Verein ist eine Anlaufstelle für Pflegekinder und ihren Familien.

Das Pflege-Familien-Zentrum möchte Pflegeeltern durch Schulungen, Fortbildungen und Beratungen auf die Aufnahme eines Kindes vorbereiten und begleiten.

Der Verein arbeitet eng mit der Hansestadt Rostock zusammen. Vom Amt für Jugend und Soziales der Hansestadt bekommt der Verein ein Budget zur Verfügung gestellt, dass eigenständig verwaltet wird. Nach Vorstellung von Frau Gaida sollte der Ortsbeirat bei der Akquisition von Pflegeeltern helfen.

<b>TOP 7      Vorstellung des AIDS Centrums Rostock e.V.</b>
--------------------------------------------------------------

Frau Harder stellt den Verein "AIDS Centrum Rostock e.V." vor.

Dieser Verein ist eine Rostocker Selbsthilfegruppe für HIV-positive und Aidskranke Menschen sowie für deren Angehörige. Dieser Verein ist offen und anonym. Wer an den regelmäßigen Gruppentreffen teilnehmen will, muss dazu nicht Klient der Beratungsstelle oder Mitglied des AIDS Centrums sein.

Die Aktivitäten der Gruppe werden von den Mitgliedern geplant und durchgeführt. Die Mitarbeiter halten sich dabei im Hintergrund und leisten bei Bedarf Anleitung und Unterstützung. Ein wesentlicher Teil der Arbeit ist präventiver, aufklärerischer Art und findet vor allem an Schulen statt. Der Ortsbeirat sollte bei Konfrontation mit diesem Thema Kontakte zum Verein vermitteln.

<b>TOP 8      Bericht zu Problemen des Lichtspieltheaters Wundervoll " li.wu"</b>
-----------------------------------------------------------------------------------

Frau Kellner informiert über die aktuelle Lage des Lichtspieltheaters.

Seit 16 Jahre hat das Theater seinen Sitz in der Stephanstr. 7. Dieses Haus wurde verkauft und somit läuft der Pachtvertrag im Mai 2010 ab.

Die neuen Räume in der Friedrichstr. 23 sind erst im Jahr 2012 bezugsfertig.

Nun sucht der Verein eine brauchbare Übergangslösung.

Mehrere Möglichkeiten kommen in die engere Wahl:

- Peter-Weiß-Haus in der Doberaner Straße
- Theater am Stadthafen

- Capitol
- Kunsthalle

Zu diesen Standorten müssen aber noch die entsprechenden Verhandlungen geführt werden, da die Räume ganz bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen und Nutzungsentgelte nur begrenzt bezahlt werden können. Die Ortsbeiratsmitglieder wurden gebeten erfolgversprechende neue Standortvorschläge mitzuteilen.

#### **TOP 9 Konzept für Reisebusse im Städtereiseverkehr in der Hansestadt Rostock**

Herr Rudek stellt das Konzept für Reisebusse im Städtereiseverkehr in der Hansestadt Rostock vor.

Dieses Konzept soll als Informationsvorlage der Bürgerschaft zur Kenntnis gegeben werden. Eine konkrete Aussage zur zeitlichen Umsetzung ist noch nicht möglich. Durch die Ortsbeiratsmitglieder wurde nochmals auf den Zusammenhang zwischen den Terminals und der Positionierung von Toiletten verwiesen. Die neu eingerichtete Toilettenanlage in der Petrikirche muss im Konzept Beachtung finden. Ebenso sollte eine Ausstiegsstelle direkt vor dem Eingang der Petrikirche berücksichtigt werden.

**Der Ortsbeirat nimmt das Konzept zu Kenntnis.**

#### **TOP 10 Bauanträge**

##### **TOP 10.1 Seemannsklub, Wollenweberstraße 64, beabsichtigte Nutzung: Wohnhaus mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss**

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf eine spätere Sitzung verschoben.

##### **TOP 10.2 Nutzungsänderung Verkaufsräume in ein Bistro, Goethestraße 1**

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

#### **Beschluss:**

Der OBR stimmt dem Bauantrag zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	2

Enthaltungen	1
--------------	---

### **TOP 10.3 Nutzungsänderung von Räumen: bisherige Nutzung Büros, neue Nutzung Kindertageshort, Goethestraße 1**

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

Der Ortsbeirat begrüßt die schnelle unbürokratische Beseitigung des Fehlens an Hortplätzen übermittelt jedoch an die zuständigen Ämter seine Überzeugung, dass das Haus wegen seiner Lage und Ausstattung (fehlende Außenanlagen, Weg zur Schule über verkehrsführende Straßen) nicht die Endlösung sein kann.

#### **Beschluss:**

Der OBR stimmt dem Bauantrag zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	
Enthaltungen	3

### **TOP 11 1. Nachtragssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2009/BV/0604**

Herr Simowitsch informiert über die Beschlussvorlage 0604/2009:

1. Nachtragssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlage

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage nicht zu.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (Anlage 1).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	
Dagegen	2
Enthaltungen	7

### **TOP 12 Antrag zum Lärmschutz im JAZ**

Herr Simowitsch informiert über den Stand der Behandlung des Antrags "Lärmschutz für das

JAZ" (Rückstellung im Finanzausschuss) und schlägt dem Ortsbeirat folgende weitere Vorgehensweise vor:

Der Antrag hat das Thema auf die Tagesordnung der Bürgerschaft und der zuständigen Ausschüsse gebracht. Er trifft jedoch noch nicht den Kern dessen, was im Weiteren getan werden muss und wäre zu gegebener Zeit neu zu formulieren. Dazu fehlt vor allem das Ergebnis eines Schallgutachtens (einer Schallmessung), weil damit die Dringlichkeit von Maßnahmen genauer bestimmt werden könnte.

Außerdem ist der Ortsbeirat an einer grundsätzlichen, nachhaltigen Lösung des Problems interessiert, die den Erhalt des Standortes Lindenstraße für das JAZ unter allen Umständen sichert (auch im Falle der Notwendigkeit eines Neubaus). Dafür sind die komplexen Zusammenhänge noch teilweise im Dunkeln.

Deshalb sollte eine Rückstellung des Antrages in den Ausschüssen beantragt werden.

Herr Asendorf stimmt, wegen der offensichtlichen Zustimmung, die das Thema im Finanzausschuss fand, einer Rückstellung nur dann zu, wenn die Problematik durch den Vorsitzenden im Bau- und Planungsausschuss und im Jugendhilfeausschuss vorgetragen wird.

**Der OBR billigt die Vorschläge einstimmig.**

### **TOP 13    Sondernutzungen**

Frau Hameister informiert über die Sondernutzung:

- Businessplan zur Gründung eines Reisegewerbes für den mobilen Verkauf von Speisen und Getränken zur Mitnahme und direktem Verzehr .

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag nicht zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	2
Dagegen	4
Enthaltungen	3

### **TOP 14    Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden**

Der Bauausschuss hat nicht getagt.

Durch den Ortsbeirat wird Herr Betke mit sofortiger Wirkung einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Verkehrsausschusses gewählt.

Herr Simowitsch informiert über die Beratung des Verkehrsausschusses:

1. Antrag auf Richtungsänderung der Einbahnstraßenregelung Lessingstr. im Abschnitt zwischen Blücherstr. und Schillerstr. mit dem Ziel der Gefahrenbekämpfung durch die Behinderung von Geschwindigkeitsüberschreitungen.

**Beschluss:****Der Antrag wird abgelehnt.****dafür: 0****dagegen: 8****Enthaltung: 1**

Begründung: An der Einmündung in die Blücherstraße wird ein neuer Gefahrenschwerpunkt geschaffen.

2. Änderung des Tempolimit auf 30 km/h für die gesamte Bahnhofstraße. Die Verkehrsbehörde hat keine Einwände. Eine Umsetzung wäre möglich.

**Beschluss:****Der Ortsbeirat stimmt der Änderung einstimmig zu.**

3. Einbeziehung der Talstraße in die neue Bewohnerparkzone A4

**Beschluss:****Der Ortsbeirat stimmt dieser Einbeziehung einstimmig zu und bittet die Verkehrsbehörde und das Tiefbauamt die Voraussetzungen zu klären.**

Herr Simowitsch informiert über:

- den Stand der Benennung des Weges an der alten Stadtmauer als Karl-Planet-Weg.
- fehlende Bänke am "Brunnen der 7 Schwestern",
- das Fehlen des Protokoll der letzten Verkehrsschau,
- den Vorschlag am 16.12.09 die Konstituierung des neuen Ortsbeirates durchzuführen. Die ausscheidenden Mitglieder fordern, dass die letzte Zusammenkunft des alten Ortsbeirates am 18.11.09 durchzuführen ist. Es sollte nach der Sitzung ein gemütliches Beisammensein organisiert werden. **Dem stimmen alle zu.**
- eine Zusammenkunft der Ortsbeiratsvorsitzenden am 28.10.09 zur Problematik – Struktur der Ortsämter und die Zuordnung der Ortsbeiräte,
- die Festlegung, den historischen Weihnachtsmarkt 2009 wieder auf der Freifläche am Vogelsang und in den Folgejahren im Bereich des Klosters „Zum Heiligen Kreuz“ durchzuführen,
- die Pflanzung von 3 Linden auf der Südseite der G.-Hauptmann-Str. nebst Beseitigung wilder Parkplätze.

**TOP 15 Informationen des Ortsamtes**

Frau Hameister informiert über den Ablaufplan zum Um- und Ausbau der "Großen Stadtschule" zum Haus der Musik der Hansestadt Rostock, Wallstr. 1.

**TOP 16 Verschiedenes**

Zum diesem TOP gibt es keine Wortmeldung.

Werner Simowitsch

Sabine Radke